

Workshop an den Beruflichen Schulen Gelnhausen: ChatGPT im Schul- und Unterrichtskontext nutzen

In einer zunehmend digitalisierten Welt stehen Lehrkräfte vor der Herausforderung, ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Ein innovativer Ansatz, dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde durch einen Workshop von Manuel Flick an den Beruflichen Schulen Gelnhausen präsentiert. Unter dem Titel "ChatGPT im Schul- und Unterrichtskontext einsetzen" erhielten Lehrkräfte verschiedener Schulformen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz (KI) sowie praktische Tipps zur Integration von ChatGPT in den Unterrichtsalltag.



Die Veranstaltung begann mit einer einführenden Erklärung zur Funktionsweise von KI, wobei ChatGPT als Beispiel diente. Manuel Flick erläuterte anschaulich, wie ChatGPT auf Grundlage von riesigen Textdatensätzen lernt und menschenähnliche Texte generiert, um auf gestellte Fragen oder Anweisungen zu antworten.

Eine der zentralen Diskussionen des Workshops war die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Grenzen des Einsatzes von KI im Bildungskontext. Insbesondere wurden Fragen der Datenschutzkonformität, der Verlässlichkeit von KI-generierten Texten und der Rolle von Lehrkräften als Vermittler und Kontrolleure angesprochen.

Im weiteren Verlauf des Workshops wurden konkrete Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT im Unterricht präsentiert. Dies umfasste das Erstellen von Texten, die Planung von Unterrichtseinheiten, die Entwicklung von Aufgabenstellungen sowie die Erstellung von Erwartungshorizonten und Bewertungskriterien. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Möglichkeit, ChatGPT als persönliche Assistenz für Lehrkräfte zu nutzen, beispielsweise zur schnellen Recherche oder zur individuellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern.

Praxisorientierte Beispiele aus verschiedenen Fächern vermittelten den Teilnehmenden einen Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT im Unterricht. Darüber hinaus wurden auch andere KI-Tools vorgestellt, die den Lehrkräften dabei helfen können, ihren Unterricht zu optimieren und individuell anzupassen.

Ein wichtiger Aspekt des Workshops war die Diskussion und Entwicklung von Strategien zum effektiven Einsatz von ChatGPT durch das sogenannte "Prompting". Hierbei geht es darum, die KI durch gezielte Anweisungen zu unterstützen und sie dazu zu bringen, genau die Informationen zu liefern, die benötigt werden.

Um den Teilnehmenden eine Orientierungshilfe für den Einsatz von KI im Unterricht zu bieten, wurde ein KI-Leitfaden präsentiert, der verschiedene Anwendungsphasen und Best Practices umfasst. Dieser soll den Lehrkräften als nützliches Werkzeug dienen, um den Einsatz von KI sinnvoll in ihren Unterricht zu integrieren und dabei pädagogische Ziele zu verfolgen.

Insgesamt bot der Workshop von Manuel Flick an den Beruflichen Schulen Gelnhausen einen inspirierenden Einblick in die Möglichkeiten und Herausforderungen des Einsatzes von ChatGPT und anderen KI-Tools im Schul- und Unterrichtskontext. Durch praxisnahe Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen wurden die Teilnehmenden dazu ermutigt, KI als bereicherndes Element in ihrem pädagogischen Alltag zu nutzen und somit ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten.